Winter? Nicht mit mir!

Auf den Malediven dreht sich alles ums Wasser: Eines von drei Restaurants im Velaa Resort

München kann im Winter sehr grau und trostlos sein. Da sind **ein paar Tage Urlaub** vielleicht gerade das Richtige. FRITZ OSSKAR hat sich mit einem der profundesten Reiseexperten der Stadt über mögliche Ziele unterhalten.

Herr Berner, welche sind für Sie in diesem Jahr die angesagten Winterziele für den anspruchsvollen Reisenden?

CHRISTOPH BERNER: Ein sehr stabiles Topziel, eigentlich in allen Jahreszeiten, aber für uns natürlich besonders im Winter, sind die Malediven. Hier werden laufend neue Resorts eröffnet mit vielen fantastischen Anlagen.

Malediven, das klingt nach Inseln, die man schnell besuchen sollte, solange sie noch über Wasser liegen …

Gut, so schlimm ist es dort noch nicht. Da werden auch Ihre Enkel noch Urlaub machen können.

Was macht man denn auf einer dieser kleinen Inseln den lieben langen Tag?

Sie haben recht, die Inseln sind klein. Deshalb gibt es auf jeder auch immer nur eine Hotelanlage. Da können Sie dann ein gutes Buch lesen und die Füße im Korallensand vergraben oder von der privaten Veranda Ihrer Wasservilla direkt zum Schnorcheln starten und die prachtvolle Unterwasserwelt erkunden – für Strandliebhaber und Erholungssuchende gehören die Malediven zu den schönsten Reisezielen der Erde.

Haben Sie einen speziellen Tipp?

Wenn Sie ein bisschen was ausgeben können bzw. wollen, kann ich Ihnen die neue Luxusinsel „Velaa Private Island“ im Noonu Atoll empfehlen. Mit über vierzig Villen – am Strand und auch auf Stelzen im Wasser. Dazu ein Golf-Übungsplatz mit neun kurzen Löchern. Den finden Sie sonst nirgends auf den Malediven.

Und wenn ich nicht ganz so hoch hinaus will?

Sehr schön ist es auch im „Soneva Fushi“. Da fühlen Sie sich dann ein wenig wie Robinson mit Barfuß-Luxus, denn Ihre Schuhe können Sie gleich bei der Ankunft für den Rest Ihres Aufenthalts abgeben.

Aha.

Sonst aber ist alles auch vom Feinsten, nur eben sehr leger. Schnorchler und Taucher finden hier an einem der schönsten Riffe der Malediven ihr Paradies, denn das Baa-Atoll gehört zu einem der Biosphären-Reservate der UNESCO.

Das waren also die Malediven. Aber der Indische Ozean ist groß …

Richtig. Deshalb empfehlen wir manchen Kunden auch die Seychellen.

Und was können die dann dort tun?

In phantastischer Natur an den besten Stränden der Welt faulenzen, schnorcheln und bei toller kreolischer Küche das Leben genießen. Dazu ein Golfplatz im Standardformat, also mit 18 Löchern, weil die Inseln größer sind.

Sie sagen Natur …

Ja, Flora und Fauna auf den Seychellen sind einzigartig. Weltberühmt sind die Schildkröten, darunter die älteste der Welt mit rund 200 Jahren auf ihrem Panzer. Oder die Coco de Mer, die größte Kokosnusspalme der Welt. Wir empfehlen ein Inselhopping, um die Naturwunder der Seychellen voll zu erleben.

Wenn ich jetzt aber lieber etwas Kultur mit Sonne und Strand verbinden möchte?

Dann gehen Sie dieses Jahr nach Miami: Architektur, Museen, Design, Theater, Musik. Dazu das komfortable Stadtleben einer der interessantesten Städte der USA. Und Hotels internationaler Spitzenklasse.

Welches empfehlen Sie mir?

Eines, das es schon länger gibt und eines das gerade eröffnet hat. Das „The Edition“ liegt im Herzen von South Beach, dem berühmten Art-Deco-Viertel von Miami. Es verfügt über ein Sterneres-

Oben links das legere Soneva Fushi Resort, daneben der Blick vom Adler Mountain Resort und unten das Faena Forum in Miami

taurant, zwei Pools und direkten Zugang zum ewig langen Traumstrand von Miami.

Und wenn das ausgebucht ist?

Dann das nagelneue „Faena“, das mit seiner Art-Deco-Architektur die goldenen Zeiten der Stadt abruft, in denen Frank, Sammy und Dean den Rhythmus bestimmten. Gelegen ist es neben dem neuesten Kulturzentrum der Stadt, dem Faena Forum, gebaut von Rem Koolhaas. Und vergessen Sie nicht, einen Ausflug in die Everglades zu machen, wenn Sie schon mal in Miami sind. Flamingos, Bären, Alligatoren und Pumas warten auf Sie.

Ich werd's mir merken.

Sie können in diesem Winter aber auch einen traditionellen Schneeurlaub machen. Da hätte ich auch was für Sie.

Nur raus damit. Meine Frau liebt den Schnee, wenn wirklich alles weiß ist und nicht bloß die Pisten.

Also auf 1.800 Meter sollte es im Januar schon durchgängig weiß sein. Das Domizil, das ich Ihnen empfehle, liegt weit abseits von den Rummelplätzen der Alpen: auf der Seiser Alm in Südtirol.

Die Seiser Alm kenne ich noch nicht.

Dann haben Sie was verpasst. Zumindest seit es die „Adler Mountain Lodge“ gibt. Die gehört mit ihrem Charme und ihrer Klasse ohne Zweifel zu den schönsten Berghotels in Europa.

So, so. →

CHRISTOPH BERNER

Christoph Berner bereist seit Jahren für seine anspruchsvollen Kunden die Welt, immer auf der Suche nach dem besonderen Hotelerlebnis. Vor Kurzem hat er in München sein eigenes Reisebüro für luxuriöses Reisen gegründet: die **BERNER TRAVEL GMBH** *in der Sonnenstraße/Ecke Landwehrstr. 2, Tel. 18 006 580, im Internet: berner-travel.de .*

Für Ruhesuchende und Naturliebhaber ist in den Bergen des Oman ein luxuriöses Hideaway entstanden

→ Das ist ein Hideaway mitten in der Natur, ganz in Holz, umgeben von Ruhe und Weite, mit herrlichem Blick über die im Winter tiefverschneiten Almwiesen und auf die Gipfel der Dolomiten. Und wenn Ihnen der Sinn nach etwas Stadtleben steht, dann sind Sie in einer halben Stunde in Bozen.

Mal eine ganze andere Frage an den Weitgereisten und Allesgesehenhabenden: Wo würden Sie im kommenden Winter auf keinen Fall hinfahren?

Ganz spontan gesagt: nach Cannes. Ich finde den Ort langweilig, im Winter noch mehr als im Sommer. Und seit es Flugzeuge gibt, braucht sich niemand mehr die Riviera im Winter antun. Um dieses Gespräch jetzt aber nicht negativ enden zu lassen, möchte ich Ihnen noch einen Sondertipp mit in Ihre Redaktion geben: das „Alila Jabal Akhdar" im Hajar Gebirge im Oman.

Klingt jedenfalls interessanter als Dubai.

Oben auf dem Jabal Akhdar, dem „grünen Berg", ist ein luxuriöses Refugium für Abenteuerreisende, Ruhesuchende und Naturliebhaber entstanden, die die raue, unberührte Schönheit der Landschaft entdecken wollen. Mit Suiten im minimalistischen Stil, warmen braunen Farbtönen, omanischem Kunsthandwerk und einer fantastischen Aussicht in eine ganz und gar fremde Welt. Wenn Sie dort nicht zur Ruhe kommen, dann sind Sie ein hoffnungsloser Fall.

Hört sich auch gut an. Und Danke für das interessante Gespräch.

MEINE POLEPOSITION

Exzellenz und Understatement direkt an den Pisten der Christlum. Design, Stil und virtuoses Flair an den Loipen und Wintertrails. DAS KRONTHALER****S: Erst 2011 eröffnet, ist es bereits heute ein Must für alle, die den alpinen Winter leger und inspirierend erleben wollen. Die hoteleigene Skischule, das Vitalcoaching, der einzigartige Outdoor-Trainings-Parcours, entwickelt mit dem R1 Sports Club, der Inhouse-Sportshop mit Skiverleih und die erhabene Lage direkt an den Skipisten und neuerdings auch der eigene Loipeneinstieg sind nur eine Facette des DAS KRONTHALER****S-Lebensluxus.

Nach dem letzten Carving-Schwung genießen Sie Champagner-Après-Ski auf der Dachterrasse der BAR HimmelNAH 999. Wellness & Spa in der natur[e].spa.BOXX. Und schlicht grandiose Gourmet-Kreationen aus der meisterhaften Küche von Michael Oberwalder. Lassen auch Sie sich berühren und begeistern, verführen und faszinieren – vom markanten Charakter dieses außergewöhnlichen Hauses.

FACTS: Hoteleigene Skischule | Ski.In-Ski.Out zum Skigebiet Christlum mit 30 Pistenkilometern | Ski.In-Ski.Out 2.0 zu 120 km Langlaufloipen | Skitouren | Winterwanderwege | Snowkiten | Rodelbahn

DAS KRONTHALER | G.H. Betriebs GmbH | Am Waldweg 105a | 6215 Achenkirch | Achensee | Tirol | Tel.: +43 (0) 5246 6389 | welcome@daskronthaler.com